



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

30. August 2010

- Ehingen / Flüchtiger Schläger ermittelt
- Ulm / Autos beschädigt und geflüchtet
- Ulm / Betrunken Unfall verursacht
- Ulm / Einbrecher bleiben ohne Beute



Ehingen / Flüchtiger Schläger ermittelt

Nach einer Auseinandersetzung am Sonntagabend in Ehingen ist einer der Beteiligten zwar geflüchtet, die Polizei kennt aber seine Personalien. Er war bereits zuvor in einer anderen Gaststätte aufgefallen.

Kurz nach 19.30 Uhr hatten bereits die Gäste eines Lokals unangenehme Bekanntschaft des 31-Jährigen aus dem Kreis Biberach gemacht. Er war mit zwei Bekannten in dem Lokal aufgetaucht und hatte sich aggressiv gezeigt. Weil er die anderen Gäste anpöbelte, verständigten die die Polizei. Als die Polizei eintraf, hielt sich das Trio wieder friedlich in einer benachbarten Gaststätte auf. Die Polizei ermahnte die Drei, sich ruhig zu verhalten. Das sagten sie auch zu. Doch schon gegen 21.15 Uhr schienen sie sich nicht mehr daran zu erinnern. In einem Lokal in der Münsinger Straße geriet der 31-Jährige mit einem anderen Gast in Streit und schlug den 35-Jährigen nieder. Der musste die anschließend ärztlich behandeln lassen. Das Trio aber flüchtete. Aufgrund der Personenbeschreibung, die Zeugen gegenüber der Polizei abgaben, steht der 31-Jährige jetzt im dringenden Verdacht, die Körperverletzung begangen zu haben. Deshalb sieht er einer Strafanzeige entgegen.



Ulm / Autos beschädigt und geflüchtet

Gleich zwei Fälle von Fahrerflucht wurden der Polizei am Sonntag angezeigt. Jetzt suchen die Ermittler nach den geflüchteten Verursachern der Unfälle.

In einem Fall wurde zwischen Samstagabend und Sonntagvormittag in einer Tiefgarage in Ulm ein parkender Audi beschädigt. Trotz des Schadens in Höhe von rund 800 Euro fuhr der Verursacher davon.

Auch in der Schülinstraße blieb am Sonntag ein beschädigtes Auto zurück. Ein Unbekannter hatte es zwischen 1.30 Uhr und 16.00 Uhr offenbar beim Rangieren gerammt. Den Schaden an diesem Passat schätzt die Polizei auf rund 300 Euro.



Ulm / Betrunkener Unfall verursacht

Deutlich betrunken war ein Autofahrer, der am frühen Sonntag in Ulm einen Verkehrsunfall verursacht und damit sich und seine fünf Mitfahrer gefährdet hat. Jetzt sieht er einer Strafanzeige entgegen.

Der 27-Jährige fuhr gegen 5.45 Uhr mit seinem vollbesetzten Daihatsu durch die Blaubeurer Straße und wollte auf ein Grundstück einbiegen. Das gelang ihm aufgrund seiner Trunkenheit nicht wie geplant. Er stieß mit dem Auto gegen einen Verkehrsteiler. Die Polizei stellte bei der Überprüfung des Fahrers die Trunkenheit fest, die anschließend ein Alkoholtest bestätigte. Er musste eine Blutprobe abgeben. Seinen Führerschein konnte er nicht vorzeigen, den wird er dennoch abgeben müssen.

Info: Wie gefährlich das Fahren unter Alkoholeinfluss ist, zeigen die Polizei und ihre Partner bei den Ulmer Verkehrssicherheitstagen vom 10. bis 12. September im Ulmer Industriegebiet Donautal. Programm und weitere Informationen im Internet unter www.polizei-ulm.de oder auf jeder Polizeidienststelle.



Ulm / Einbrecher bleiben ohne Beute

Weil die Inhaber zweier Firmen vorgesorgt haben, blieben Einbrecher am

Wochenende ohne Beute. Die Inhaber hatten in den Räumen keine Wertsachen zurückgelassen.

Die Einbrecher waren zwischen Freitagabend und Samstagmittag in das Gebäude am Münsterplatz gelangt und hatten darin die Türen zu zwei Firmen aufgehebelt. Sie durchsuchten zwar die Räume, fanden aber nichts Stehlenswertes. So mussten die Unbekannten ohne Beute die Flucht ergreifen. Die Polizei ermittelt jetzt wegen der Einbrüche und sucht nach den Unbekannten. Dabei erhoffen sich die Ermittler auch Erkenntnisse aus den gesicherten Spuren.

Wolfgang Jürgens